

# Naturquelle

Quelle aus der Natur.



**Geschichte:** Nutzung seit 1973. Tiefere Bohrung 1995 zur Verbesserung des Heilwasserangeboten in Reinhardshausen.

|                 |   |              |             |
|-----------------|---|--------------|-------------|
| <b>Analyse:</b> | Schüttung / Förderrate                  | 6 – 10       | l/min       |
|                 | Kohlenstoffdioxid (Kohlensäure)         | 2.050        | mg/l        |
|                 | <b>Mineralisation</b>                   |              |             |
|                 | Kationen:                               |              |             |
|                 | Natrium                                 | 29,2         | mg/l        |
|                 | Calcium                                 | 424          | mg/l        |
|                 | Magnesium                               | 152          | mg/l        |
|                 | Kalium                                  | 4,2          | mg/l        |
|                 | Eisen                                   | 6,5          | mg/l        |
|                 | Anionen:                                |              |             |
|                 | Fluorid                                 | 0,30         | mg/l        |
|                 | Sulfat                                  | 10           | mg/l        |
|                 | Hydrogencarbonat                        | 2.092        | mg/l        |
|                 | <b>Summe der gelösten Mineralstoffe</b> | <b>2.724</b> | <b>mg/l</b> |

Auszugsweise Große Heilwasseranalyse Institut Fresenius, 2019

**Wassertyp:** natürliches Heilwasser  
Calcium – Magnesium – Hydrogencarbonat – Säuerling

**Nutzung:** Trinkkur, öffentliche Zapfstelle zum Trinken

**Anwendung:**

- zur Besserung der Calciumversorgung, auch bei Calciummangel und erhöhtem -bedarf
- zur unterstützenden Behandlung der Osteoporose
- zur Besserung der Magnesiumversorgung, auch bei erhöhtem -bedarf
- bei Harnwegsinfektionen
- bei Calciumoxalat-, Cystin- und Harnsäuresteinen
- bei funktionellen Störungen im Magen-Dünndarm-Bereich
- zur Anregung und Förderung der Verdauung

**Gegenanzeigen:**

- eingeschränkte Flüssigkeitsverträglichkeit bei schweren Herz- und Nierenerkrankungen
- schwere Schädigung der Magenwand
- Harnsteinbildung infolge krankhaft erhöhter Calciumaufnahme aus dem Darm
- Harnwegsinfektionen mit harnstoffspaltenden Erregern
- Calciumphosphat- und Infektsteinbildung

**Dosierung:**

- Calcium- und Magnesiumversorgung: 1 bis 2 l über den Tag verteilt trinken
- funktionelle Störungen im Magen-Dünndarmbereich / Verdauungsanregung und -förderung: 200 bis 300 ml jeweils vor oder zu den Hauptmahlzeiten schluckweise trinken
- Harnsteine / Harnwegsinfektionen: 1,5 bis 3 l über den Tag verteilt trinken

**Ausgabe:** Wandelhalle Reinhardshausen  
Zapfstelle neben Wandelhalle Reinhardshausen

**Hinweis:** Sollten an den Trinkeinrichtungen Braunverfärbungen sein, so ist dies ein Qualitätsmerkmal und Beleg für den natürlichen Eisengehalt des Heilwassers.

Lassen Sie das Wasser stets einen Moment laufen, bevor Sie es abfüllen oder trinken. Auf diese Weise werden Geschmacksveränderungen ausgeschlossen.

**Betreiber:** BKW Bad Wildungen

Bei Störungen an der Wasserausgabe  
benachrichtigen Sie uns bitte:  
Telefon: (0 56 21) 80 28-30

**BKW**  
**BAD WILDUNGEN**

*Bad Wildungen*  
NATÜRLICH GUT